E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang | Freitag, 24. April 2020 | Nummer 17

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettnang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bild-stock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach wie vor steht unser gewohntes Leben auf dem Kopf und unsere erlernte Routine scheint, durch wochenlange Einschränkungen, sehr fern. Gerne möchte ich hiermit einen kleinen Ausblick auf kommende, zeitnah geplante Entscheidungen geben. Zuerst geht der Blick jedoch auf die letzten Wochen und die Umsetzung der getroffenen Regelungen von Bund, Land und Gemeinde. Wir alle mussten uns nicht gekannten Reglementierungen und Lieferengpässen unterwerfen. Mit großem Verständnis haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bewiesen und belegt, dass dieser großen Herausforderung mit Vernunft begegnet werden kann. Weitergehende Verbote, Sperrungen oder gar Strafmaßnahmen wurden nicht erforderlich. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.

Bei nahezu sommerlichen Temperaturen laden nicht nur unsere bekannten „Magnete“ und herrlichen Plätze nach draußen und zum Verweilen ein. Nur zu gerne würden wir alle das Leben genießen, Freunde treffen und die sprichwörtliche Lebensfreude unserer besonderen Gemeinde (er)leben. Gäste und Besucher aus aller Welt wären in unserer Mitte gerne gesehen und begeistert von den Leistungen unserer Betriebe. Vereine, Einzelhändler, Kirchen und Kulturtreibende würden sich mit den vielfältigsten Angeboten überbieten. Die Dienstleistungen im Einzelhandel, Güterverkehr, Erntehelfer oder des öffentlichen Dienstes, wie z. B. in der Pflege, den Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, Verwaltungen etc., wären für die Allgemeinheit so spannend wie die Arbeit von Virologen oder Hygienespezialisten. Wer würde sich für die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes interessieren?

Aktuell ist dies anders und uns wird bewusst, was uns im täglichen Leben wichtig und oft vielleicht sogar zu selbstverständlich geworden ist. Vielfach offenbaren sich aber gerade in Krisen neue Chancen und alte Werte; Fähigkeiten einer Gesellschaft, wie z. B. örtlicher Zusammenhalt oder das Nähen von Masken etc., werden wiederentdeckt. Bei uns helfen sich spontan viele Nachbarn, unbekannte Mitbürger, Kirchengemeinden, Unternehmen und Behörden. Der Vorteil von „Regionalität“ und „Nähe“ bei Produktion, Versorgung und Vermarktung wird deutlich und von unterschiedlichsten Gruppen wahrgenommen. Im Besonderen sind wir hier als Verbraucher und Konsumenten zu benennen. Dies wird zu nachhaltigen Veränderungen und somit dauerhaften Verbesserungen führen. Gerade auch der starke Bezug zu ökologischen Kausalitäten birgt große, neue Möglichkeiten für uns.

Beispielhaft kann hier der Tourismussektor genannt werden. In unserem deutschsprachigen Kernmarkt ergeben sich, bei selbst nur geringfügig geändertem Urlaubsverhalten, enorme Potentiale. Diese Märkte können wir gemeinsam nach der aktuellen Herausforderung bedienen. Statt „höher, schneller und weiter um den Globus“ ist „Daheimbleiben“ schick und angeraten. Weitere Investitionen in die private und öffentliche Infrastruktur, wie z. B. aktuell am Strandbad oder der Promenade, sind deshalb erforderlich und gut. Die örtlichen Betriebe haben mit neuen Serviceleistungen, Lieferdiensten und Onlineangeboten erfolgreich neue Wege zur Kundschaft geebnet. Dies stärkt uns im globalen Wettbewerb. Kurzfristig gilt es für uns alle, die Situation weiter zu stabilisieren. Die Experten geben ausdrücklich noch keine Entwarnung und mahnen weiterhin zur Vorsicht. Deshalb bitte ich Sie weiterhin um Geduld und gemeinsame Anstrengung. Uns Entscheidungsträgern ist natürlich bewusst, welche Wirkungen und Einschnitte mit den jeweiligen Regelungen verbunden sind. Die Güterabwägung ist hierbei sehr anspruchsvoll. Schwierige Entscheidungen zu beliebten Festen und geschätzten Veranstaltungen stehen dennoch unmittelbar bevor. Der Schutz Ihrer Gesundheit wird hierbei weiterhin dominieren. Mit Vernunft und gegenseitiger Rücksichtnahme wird es uns gemeinsam gelingen, diese Herausforderung zu meistern!

Die ersten Lockerungen der Corona-Verordnung haben bei vielen Mitbürgern und Betrieben eine große Erleichterung und einen Hoffnungsschub ausgelöst. Dieses war wichtig und richtig. Wenn sich nun die positive Entwicklung der Pandemie fortsetzt, werden wir ab dem 4. Mai folgende gemeindliche Lockerungen umsetzen:

- Öffnung des Rathauses für allgemeine Anliegen
- Öffnung der Bücherei und Musikschule
- öffentliche Sitzungen des Gemeinderates und AUT
- frühestens ab dem 11. Mai erfolgt eine stufenweise Beschulung an der FAMS (Grundschule)

Hygienerechtliche Auflagen werden jeweils noch entwickelt. Details werden unter www.langenargen.de -> coronavirus aktuell veröffentlicht und zeitnah aktualisiert.

Denken wir also intensiv an das früher Gewohnte, freuen uns auf das erneut Kommende und natürlich alles Neue! Lassen wir die Chancen und Gelegenheiten nicht ungenutzt.

Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und treffen mutig die richtigen Weichenstellungen.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Jagdgenossenschaft Langenargen

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langenargen hat am 22.01.2020 aufgrund von § 15 Abs. 5 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) und § 1 der Durchführungsverordnung (DVO) nachfolgend veröffentlichte Satzung beschlossen. Die Satzung der Jagdgenossenschaft Langenargen vom 22.01.2020 wurde dem Kreisjagdamt zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung wurde vom Kreisjagdamt am 16.03.2020 erteilt.

S a t z u n g
der
Jagdgenossenschaft Langenargen

Auf Grund des § 15 Abs. 5 Jagd und Wildtier Managementgesetz (JWMG) und § 1 der Durchführungsverordnung (DVO) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft „Langenargen“ am 22.01.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Langenargen“ und hat ihren Sitz in 88085 Langenargen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht des Staates, die von der unteren Jagdbehörde wahrgenommen wird.

§ 2
Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Eigentums an einem Grundstück.

§ 3
Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Mitglieder zu verwalten, zu nutzen, auf einen der Biotopkapazität des Jagdreviers angepassten Abschussplan hinzuwirken und für den Ersatz des den Mitgliedern etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 4
Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 5),
2. der Jagdvorstand.

§ 5
Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Jagdvorstand einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt, soweit gesetzliche nichts Anderes bestimmt ist. (§ 15 (4) JWMG i. V. mit § 2 (3) JWMGDVO)
2. Die Einberufung der Versammlung der Mitglieder ist vom Jagdvorstand mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
3. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich.
4. Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung bedürfen sowohl der Mehrheit der Anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen. Stimmenthaltungen werden als Ablehnung gezählt. Bei Wahlen bedarf es nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Die Beschlüsse sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln zu fassen.
6. Miteigentümer oder Gesamteigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben, die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamteigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.
7. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
8. Die Bestimmungen des BGB über die Mitgliederversammlung eines rechtsfähigen Vereins gelten für die Jagdgenossenschaft entsprechend, soweit das JWMG, die DVO und diese Satzung nichts Anderes regelt. Für Abstimmungen über die Verpachtung ist das Mitglied der Jagdgenossenschaft, das sich um die Pacht bewirbt, stimmberechtigt (§ 15 Abs. 5 JWMG).

§ 6
Sitzungsniederschrift

Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Jagdvorstand bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.

§ 7
Aufgaben und Zuständigkeiten der Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:
a) die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat, § 15 Abs. 7 JWMG
b) die Wahl des Jagdvorstandes, § 15 Abs. 3 JWMG
c) Änderungen der Satzung.
d) die Erhebung einer Umlage
e) neue Pächter (§ 15 Abs. 4 i.V.m. § 2 (3) JWMGDVO)
f) Verwendung des Reinertrags
g) Zustimmung der Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirk nach § 10 Absatz 4 JwMG
h) Den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften

§ 8
Verwaltung der Jagdgenossenschaft

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wird vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates für jeweils sechs Jagdjahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft als Jagdvorstand gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend der Gemeindeordnung den Bürgermeister oder sonst eine dritte Person mit der Erledigung seiner Aufgaben beauftragen.
3. Die Leitung der Versammlung der Jagdgenossenschaft wird vom Bürgermeister oder seinem Stellvertreter im Amt wahrgenommen.

§ 9
Aufgaben und Zuständigkeiten des Jagdvorstandes

1. Der Jagdvorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten. Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Jagdvorstand ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Jagdvorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
   a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
   b) Bestellung eines Schriftführers für die Versammlung der Jagdgenossen
   c) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
   d) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen-Rechnungsprüfers,
   e) Führung des Schriftverkehrs und Beurkundung von Beschlüssen,
   f) Vornahme der Bekanntmachungen bzw. örtlichen Bekanntgaben,
   g) Entscheidung über die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks einschließlich der Bildung von Jagdbögen, soweit nicht die Jagdgenossenschaftsversammlung zuständig ist, § 15 Abs. 4 Satz 3 JWMG, 1 DVO
   h) Entscheidung über die Abschussplanung (Zielvereinbarung etc.),
   i) Gestaltung von Jagdbezirksgrenzen, soweit nicht die Versammlung zuständig ist,
   j) Erstellung eines Verzeichnisses aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft, unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk, § 15 Abs. 1 Satz 2 JWMG.

§ 10
Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und/oder Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 11
Abschussplanung

Alle Mitglieder haben das Recht in Abschusspläne, resp. Zielvereinbarungen, Zielsetzungen etc. Einsicht zu nehmen. Die Rechte der Mitglieder bestimmen sich nach den gesetzlichen Regelungen.

§ 12
Verwendung des Reinertrages

Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird der Gemeinde Langenargen zweckgebunden für die Unterhaltung und den Bau von Wald- und Feldwegen zur Verfügung gestellt.

§ 13
Anteil an Nutzungen und Lasten

1. Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.
2. Jeder Jagdgenosse, welcher dem Beschluss nach § 12 dieser Satzung nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Gesamtreinertrag verlangen. (§ 16 Abs. 2 JWMG) Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeindevorstand geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 15,00 EURO pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet.

§ 14
Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt, unter Angabe von Tag und Grund der Zahlung, sowie des Zahlungspflichtigen bzw. des Zahlungsempfängers in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres abzuschließen.
3. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Datum und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von drei Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach drei Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassen-IstBestand mit dem Kassen-Soll-Bestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen und der Versammlung der Jagdgenossen – in deren nächster, turnusmäßiger Sitzung – über das Prüfungsergebnis zu berichten.

§ 15
Umlagen

Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann eine Umlage erhoben werden. Diese sind einen Monat nach Bekanntgabe des Beschlusses fällig und werden wie Gemeindeabgaben in entsprechender Anwendung des Kommunalabgabengesetzes beigetrieben.

§ 16
Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März eines jeden Kalenderjahres

§ 17
Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft bzw. des Jagdvorstandes werden im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Langenargen veröffentlicht.

§ 18
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Langenargen, den 22.01.2020

Achim Krafft, Bürgermeister
Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Langenargen

Vorstehende Satzung wurde am 16.03.2020 durch das Landratsamt Bodenseekreis, Kreisjagdamt, genehmigt.
Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Achim Krafft, Bürgermeister

EINKAUFSERVICE

des Gemeindeverwaltungsverband
Eriskirch | Kressbronn a. B. | Langenargen

FÜR WEN?

Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Eriskirch, Kressbronn a. B. und Langenargen.

- wenn Sie sich krank fühlen und/oder Bedenken haben die Wohnung zu verlassen.
- wenn Sie Risikopatient:in sind und sich der Gefahr der Ansteckung oder der Weitergabe des Virus nicht aussetzen möchten.
- wenn Sie sich bereits nur noch Zuhause aufhalten dürfen.

ABLAUF

Betroffene melden Sie sich unter

Tel.: 07543 / 9324-18 I 9324-19 oder

Mail: info@gvv-ekl.de

Von Montag – Freitag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr ist unsere Hotline für Sie zu erreichen.

Bitte geben Sie die Information unbedingt weiter und nehmen Sie das Angebot wahr!

Sie melden sich bei unserer Hotline

Ihre Lieferadresse wird aufgenommen

- Ihre Einkaufswünsche werden entgegengenommen
- Unsere Einkaufshelfenden erledigen die Einkäufe für Sie
- Die Einkäufe werden zu Ihnen nach Hause gebracht
- Sind die Helfenden bei Ihnen Vorort erhalten Sie einen Anruf
- Ihnen wird der Betrag mitgeteilt oder ein Überweisungsträger vor die Tür gelegt.
- Sie legen das Geld oder der Überweisungsträger in einem Umschlag vor Ihre Tür
- Die Einkäufe werden abgestellt, der Empfänger benachrichtigt

ERISKIRCH
KRESSBRONN A. B.
LANGENARGEN

GEMEINDE-
VERWALTUNGSVERBAND

Gemeindenachrichten

Laufend aktuelle Informationen zum Coronavirus erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen

www.langenargen.de (Coronavirus)

Langenargener für Langenargener, wir halten zusammen!

Aufgrund der aktuellen Situation des Coronavirus sind noch einige Geschäfte in Langenargen geschlossen. Zuhause zu bleiben und soziale Kontakte zu meiden wird weiterhin enorm wichtig bleiben, um aktiv die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Damit Sie auch weiterhin in Langenargen gut versorgt werden, haben viele Gastronomen einen Lieferservice eingerichtet.
Die stetig aktualisierte Liste finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen (www.langenargen.de --> Coronavirus).

„füreinander – miteinander im Gespräch bleiben“

Unter dem Motto „füreinander – miteinander“ hat der Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch/ Kressbronn/ Langenargen einen Einkaufsservice für die Krisenzeit eingerichtet.
Nun bietet die Gemeinde Langenargen mit „füreinander – miteinander im Gespräch bleiben“ ein weiteres Unterstützungsangebot für diese Zeit der Zurückgezogenheit an.

In Kooperation mit der Seniorenbegegnungsstätte und mit Unterstützung der Kirchengemeinden kann Annette Hermann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Telefonpartnerschaften für einen Gesprächskontakt vermitteln.
Ehrenamtliche bieten sich als Gesprächspartner für einen regelmäßigen Kontakt per Telefon an.
Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langenargen, die den Wunsch nach einer Telefonpartnerschaft haben, können sich bei Annette Hermann in der Anlaufstelle für Senioren bei der Gemeinde melden unter Tel. 07543-499028.

Seniorenberatungsstelle

Es ist uns auch ein besonderes Anliegen, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Unsicherheiten oder derzeit aufkommenden Alltagsfragen informiert werden. Frau Annette Hermann ist Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung und unter **Tel. 07543/499 028** erreichbar.

Jugendhaus Stellwerk, „Treff-LA“ und Skate-Parcours müssen bis zum 3. Mai 2020 geschlossen bleiben – Kommunikationsangebot „Wir sind für Euch da!“ für Jugendliche durch das Jugendarbeitsteam

Aufgrund der derzeit gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen die oben genannten Einrichtungen leider weiterhin bis zum 3. Mai 2020 geschlossen bleiben.
Das Jugendarbeitsteam um Robin Eileen Hilble und Daniel Lenz steht im Austausch mit Jugendlichen und Familien in Langenargen. Gerne kann auch unser Kommunikationsangebot „Wir sind für Euch da!“ genutzt werden. Solltet Ihr Fragen, Sorgen oder Ärger haben, könnt Ihr Euch gerne per E-Mail, Telefon, Chat oder Videokonferenz an uns wenden.
Kontakt per E-Mail: jugendarbeit@langenargen.de oder Tel. 07543/9330-47, Mobil: 0151/5288 5368
(Montag - Freitag von 10:00 - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung).

WIR SCHAFFEN **FÜR EUCH ...**

... in der Seniorenwohnanlage:

Annette Hermann,
Seniorenberaterin

LANGENARGEN

Steuerzahlungen 15. Mai 2020

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin
15. Mai 2020
folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 2. Rate Grundsteuer
- 2. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
- 1. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Anschlussunterbringung: Wohnraum gesucht

Nach Abschluss der Asylverfahren ist jede Kommune für die Anschlussunterbringung der Geflüchteten verantwortlich. Für die Gemeinde Langenargen bedeutet das, dass noch weiterer Wohnraum bereitgestellt werden muss. Durch den möglichen Anspruch auf Familiennachzug kann sich die Zahl der zu Unterbringenden zudem erhöhen.
Wir suchen deshalb weiterhin Wohnungen und Häuser zur langfristigen Anmietung und bitten um Ihre Mithilfe. Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Vieweger, Tel. 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss über den Maifeiertag

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über den Maifeiertag geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:
Nr. 18 erscheint am Donnerstag, 30. April 2020
Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe: Montag, 27. April, 12 Uhr.

Familientreff weiterhin geschlossen

Der Familientreff Langenargen bleibt, bis die Verordnung der Landesregierung zu den infektionsschützenden Maßnahmen gelockert oder aufgehoben wird, geschlossen.
Familientreffs bieten telefonische Beratung an
Die Auswirkungen der Corona-Krise treffen Familien mit Kindern ganz besonders. Um diese in der aktuellen Situation zu unterstützen, sind Telefonsprechstunden in mehreren Familientreffs des Bodenseekreises eingerichtet. Familien mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr aus dem gesamten Landkreis können den Telefondienst in Anspruch nehmen. Die Fachkräfte der Familientreffs stehen Eltern und Familien hier mit Gesprächsangeboten zur Seite, bieten Ideen und Austausch zur Gestaltung des Familienalltags sowie Anregungen zur Freizeitgestaltung zu Hause.
Familientreff Tettnang, Tel. 07542 980630-20
montags, mittwochs und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
Aktuelle Informationen zu den Familientreffs auch unter www.bodenseekreis.de/familientreffs.
Ideenpaket für Kinder
Der Familietreff Langenargen bietet ein kreatives Ideenpaket mit Malvorlagen, Spiel- und Bastelideen, Bewegungsspiele für drinnen und vielem mehr an. Wer interesse hat schreibt bitte eine Email an petra.flad@bodenseekreis.de. Bitte geben Sie die Anzahl und das Alter der Kinder, sowie die vollständige Adresse an. Das Ideenpaket erhalten Sie per Post.
Sie erreichen Petra Flad, Familientreffleitung, weiterhin am Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag unter der Telefonnummer: 0159 0424245 oder der Email: petra.flad@bodenseekreis.de

Bücherei im Münzhof öffnet voraussichtlich am 05. Mai 2020 wieder und bietet Buchpakete an

Aufgrund der Corona-Krise musste die Gemeindebücherei für einige Zeit geschlossen bleiben. Ab Dienstag, 5. Mai, ist das Büchereiteam wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für da.
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes werden Maßnahmen für den geregelten und sicheren Publikumsverkehr eingerichtet. Zur Vermeidung von Warteschlangen wird der Zutritt in die Bücherei gesteuert. Es dürfen sich maximal zehn Personen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Der Aufenthalt in der Bücherei sollte so kurz wie nötig gehalten werden und der Hygieneabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.
Die Ausleihe, die Rückgabe und die Recherche sind möglich. Das Ausleihen und Benutzen von Spielen ist bis auf Weiteres nicht möglich. Auch die PC-Arbeitsplätze und das Lesefoyer bleiben geschlossen. Alle Medien (inklusive CDs, DVDs oder Zeitschriften) sind bis zum 19. Mai automatisch verlängert, um Menschenansammlungen bei der Wiedereröffnung zu vermeiden. Bis zum 19. Mai fallen keine Mahngebühren an.
Als zusätzlichen Service während der Corona-Krise bietet das Team die Buchaktion „Blind Date mit einem Buch“ mit Überraschungseffekt an: In liebevoll verpackten Päckchen verstecken sich Leseempfehlungen und Neuerscheinungen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Dating-Plattform ist bereits ab Dienstag, 28. April, geöffnet und die Kunden haben die Chance, unverhofft das Buch ihres Lebens zu finden.
Die Bestellung und die Ausleihe der Buchaktion erfolgen telefonisch oder per E-Mail, die Abholung mit Terminvergabe. Die Buchpakete sind auf unsere Homepage zu sehen. *bma*
Das sind die aktuellen Öffnungszeiten ab der kommenden Woche: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Kontakt: E-Mail: buecherei@langenargen.bib-bw.de, Tel. 0 75 43/25 59.

Die Offene Grüne Liste freut sich auf Input

Die Fraktion der Offenen Grünen Liste (OGL) legt auch in diesen Zeiten großen Wert auf Input von Langenargener Bürgern, heißt es in einer Pressemitteilung der Fraktion. Leider seien im Moment persönliche Treffen wie der Bürgerdialog nicht möglich. Daher bitten die OGL-Räte darum, Anliegen schriftlich mitzuteilen, entweder per Mail an gruene-langenargen@web.de oder an die Räte persönlich. Ihre Adressen finden sich auf der Homepage der Gemeinde, und zwar unter www.langenargen.de --> Gemeinde --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat und Bürgermeister --> Fraktionen und Mitglieder --> Offene Grüne Liste.
Sobald der Fraktion die Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung zugeht, wird sie alles Wichtige hierzu auf der Homepage, der Facebook-Seite und über ihren Mailverteiler veröffentlichen. „Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin mit Ihren Anliegen einfach auf uns zu kommen und möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken“, schließt die Pressemitteilung. *mb*

Partnerschaftsverein: Derzeit noch keine Veranstaltungen

In Zeiten des Coronavirus müssen wieder zwei Termine des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli abgesagt werden. Das „Boccia Opening“ am Dienstag, 5. Mai, auf

der Bahn am Kavalierhaus fällt ebenso aus wie der monatliche Stammtisch mit „Tavolo rotondo“ am Mittwoch, 6. Mai. Über die weitere Entwicklung der künftigen Veranstaltungen hält der Verein zeitnah auf dem Laufenden. *cw*

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Auch die VHS pausiert weiter

Leider können wegen der anhaltenden Corona-Pandemie Veranstaltungen der Volkshochschule Bodenseekreis doch nicht ab 19. April weitergeführt werden, teilt Stefanie Pulter von der Außenstelle in Langenargen mit. Über aktuelle Entwicklungen informiert die VHS auf ihrer Website www.vhs-bodenseekreis.de. Sobald ein Datum zur Wiederaufnahme der Angebote feststeht, wird dort umgehend informiert. Termine von Kursen, die bereits begonnen haben, sollen nach heutigem Stand entweder nachgeholt oder bei Ausfall die Gebühren zurückbezahlt werden. „Vielen Dank dafür, dass Sie mit Disziplin und Vernunft dabei helfen, die Corona Pandemie nachhaltig zu überwinden“, heißt es abschließend in der Mitteilung. *mb*

Guat g'macht

Blumig, bunt und frisch

Mit diesen Worten aus der Überschrift lassen sich die herrlichen Bepflanzungen in unserem Ort beschreiben. Schon von weitem leuchten die schönen Blumenfelder an der Uferpromenade und beim Näherkommen wird die Freude immer größer: Stiefmütterle, Narzissen, Tulpen, Belli und Co. In den schönsten Farben, in wunderschönen Kombinationen stehen sie da und lachen einen regelrecht an – und das nicht nur an der Uferpromenade, nein, auch überall im Ort findet man bepflanzten Blumentröge, kleinere und größere Rabatten. Man kann sich gar nicht satt sehen – die kräftigen Farben, das schöne Zusammenspiel der verschiedenen Formen und Arten. Das ist wirklich ein Genuss und ein Geschenk an uns alle. In diesem Jahr vielleicht noch mehr als in manch anderen.
Ein ganz großes Dankeschön für diese gelungene Arbeit an unseren Gemeindegärtner Norbert Herter und natürlich auch an das gesamte Bauhof-Team – da kann man wirklich sagen: „Guat g´macht.“ *gis*
Was gefällt Ihnen gut in Langenargen? Autorin Gisela „Giggi“ Sterk freut sich auf Ihre Rückmeldung unter guatgmacht@montfortbote.de

Die Uferpromenade und viele andere Stellen im Ort erfreuen derzeit mit ihrer Blütenpracht. Bild: Wolfgang Oberschelp

Strandbäder müssen Saisonauftakt verschieben

Wann das Langenargener Strandbad - hier die Liegewiese mit der mobilen Sauna - ist noch nicht raus. Im Kalender steht derzeit der 16. Mai. Bild: Andy Heinrich

Rund um den See erwachen die Strand- und Freibäder aus ihrem Winterschlaf. In Zeiten von Corona jedoch können weder das Naturstrandbad in Kressbronn noch die Freibäder in Langenargen und Eriskirch ihre Eröffnungstermine aufgrund der Auflagen und Einschränkungen einhalten. Viel Arbeit haben die Bäder-Verantwortlichen in der Winterpause in die Verbesserung der Infrastruktur investiert. Wegen der Kontaktsperren und Auflagen können die offiziellen Eröffnungstermine aller Voraussicht nach nicht eingehalten werden. Die Folge: die meisten Gemeinden rechnen mit Umsatzeinbußen. Langenargen arbeitet mit einem Dienstleistungs-Konzessionspartner, der sich um das Strandbad kümmert. Als Eröffnungstermin ist momentan der 16. Mai vorgesehen. Eine Aussage über mögliche Umsatzeinbußen könne und wolle man derzeit nicht treffen. Der Abverkauf der Saisonkarten sei jedoch vorerst verschoben worden.

Wie Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer erklärt, habe man über den Winter zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die den Aufenthalt im Frei- und Strandbad noch attraktiver machen würden: „Neben der Pflanzung von zehn Bäumen wurde ein Sonnensegel im Bereich des Wasserspielbereichs installiert, sämtliche Zugänge barrierefrei gestaltet, das äußere Erscheinungsbild durch Scheibenfolien verbessert, die Liegeflächen eingeebnet, neue Pumpen installiert sowie Klappen eingebaut. Zudem konnte die Gemeinde eine mobile Sauna erwerben, die an Schlechtwetter-Tagen genutzt werden kann“, so Klaus-Peter Bitzer, der bedauert, dass die langjährige Gastro-Pächterin den Pachtvertrag aus wirtschaftlichen Gründen gekündigt habe. Gleichwohl sei man mit neuen Bewerbern in Gesprächen. „Wir und unser Konzessionär freuen uns auf die Eröffnung unseres wunderschönen Strandbads. Wir sind guter Dinge, dass sich die Lage verbessert und wir pünktlich öffnen können.“ ah

Sehr wahrscheinlich kein Uferfest

Was ist in Baden-Württemberg eine große Veranstaltung? Das ist die Frage, nachdem Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten beschlossen haben, dass wegen der Corona-Epidemie bis 31. August keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen. Die genaue Definition des Landes steht zwar noch aus, dass unter anderem Langenargens Uferfest mit seinen 20.000 Besuchern dazu gehört, dürfte jedoch klar sein. Der Eriskircher Terminkalender ist bereits merklich ausgedünnt. Kressbronn wartet ab.
„Letztendlich wird die Landesverordnung ausschlaggebend sein, aber ich gehe davon aus, dass wir das Uferfest absagen müssen“, erklärt Alexander Trauthwein dazu, ob die Planungen bereits eingestellt sind. Eine endgültige Entscheidung wird dem Leiter des Langenargener Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing zufolge aber erst getroffen, wenn das Land im Zusammenhang mit Großveranstaltungen genaue Besucherzahlen nennt.
Knackpunkt werde eher sein, ob die Gemeinde wie geplant am 4. Juni, 9. Juli und 13. August wieder ihre Hafenfeste feiern kann. Zu den Veranstaltungen kommen regelmäßig mehrere hundert Gäs-

te, um sich von einheimischen Gastronomen bewirten zu lassen. „Der Vorteil: Die Mannschaft ist eingespielt, wir könnten die Hafenfeste kurzfristig veranstalten“, sagt Alexander Trauthwein. Dann müsste gegebenenfalls geklärt werden, wie Corona-Vorgaben zum Beispiel bei der Essensausgabe eingehalten werden können. Ebenfalls in der Schwebe: die Aufführungen der Langenargener Festspiele oder die Schlosskonzerte. Was mit der Eröffnung des Strandbades am 16. Mai ist, steht noch nicht fest. *poi*

Es ist eine der Hauptattraktionen des Uferfests: das Fischerstechen. Wie das ganze Fest steht es auf der Kippe. Archivbild: Andy Heinrich

Freiwillige Feuerwehr Langenargen

Ihre Feuerwehr ist für Sie im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Über unsere Arbeit informieren wir an dieser Stelle einmal im Monat.

Einsätze im März

Der Monat März verlief für die Feuerwehr Langenargen mit vier Einsätzen sehr ruhig. Ausgelaufenes Öl beschäftigte den Zug 3 (Oberdorf) auf der Bundesstraße 31. Die Spur wurde mit Bindemittel abgestreut und im Anschluss aufgenommen.

In zwei Fällen waren sogenannte Notfalltüröffnungen erforderlich. Hierbei werden besonders fortgebildete Feuerwehrkräfte alarmiert, um mit Spezialwerkzeug einen Zugang zu einer Wohnung zu schaffen. Meist sind medizinische Notfälle Grund für diese Art von Alarmen.

Nach dem Austritt von Wasser in einem Gebäude rückte die Feuerwehr mit Wassersaugern an.

Einsatzabteilung im März

Nicht nur die regelmäßigen Übungen, auch die für März angesetzte Jahreshauptversammlung musste abgesagt werden. Im Vordergrund steht derzeit, die Einsatzbereitschaft jederzeit sicherzustellen. Dazu gelten auch während der Einsätze nun besondere Regeln.

Weitere Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-langenargen.de. Unsere Seite auf Facebook erreichen Sie unter http://www.facebook.com/feuerwehrlangenargen

Einen Einsatz haben die Oberdorfer Kollegen abzuarbeiten, als auf der B31 Öl ausläuft und aufgenommen werden muss. Bild: Feuerwehr

Fleißige Näherinnen fertigen Alltagsmasken für Langenargen

So sehen die Alltagsmasken aus, die inklusive eines Informationsschreibens in Langenargen verteilt worden sind. Bild: Gemeinde

Die Diskussion um den Mundschutz beschäftigt derzeit viele. In den Geschäften ist er kaum zu haben und die für den medizinischen Bedarf produzierten Exemplare gehören den Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen. Im Internet gibt es zahlreiche Bastelanleitungen für sogenannte Alltagsmasken. Doch längst nicht jeder kann eine Nähmaschine bedienen. Schon lange, bevor unsere Bundesregierung eine Empfehlung zum Tragen von Gesichtsabdeckungen beim Einkaufen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben hat, kam daher eine Kooperation zwischen der Gemeinde Langenargen, den Kirchengemeinden und der Seniorenbegegnungsstätte zustande.

„Wir wissen, dass wir kein Medizinprodukt herstellen können, das einen Schutz vor dem Corona-Virus bieten kann. Aber ein Bedecken von Mund und Nase kann beim Sprechen, Husten und Niesen infektiöse Tröpfchen abfangen“, so Pastoralassistent Dennis Nguyen von der katholischen Kirchengemeinde. Das Robert-Koch-Institut spricht davon, dass die Alltagsmasken im Sinne eines Fremdschutzes zu einer Verlangsamung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 beitragen. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass dabei die anderen Hygieneregeln, der 1,5-Meter-Abstand und die Kontakteinschränkungen eingehalten werden.

„Vor Ostern haben wir telefonisch mit der Organisation des Nähprojektes begonnen“, berichtet Annette Hermann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenargen. „Schnell waren zehn Helferinnen und Helfer gefunden, die sich mit der Nähmaschine auskennen. Dank einer großzügigen Spende konnten wir alle notwendigen Materialien für 300 Masken kaufen und an die ehrenamtlichen Näherinnen verteilen.“ „Unsere Helferinnen und Helfer haben ein hohes Engagement gezeigt. Sehr schnell waren die ersten Masken fertig und wir bekamen Tipps für die Verbesserung der Masken. Das war beeindruckend“, freut sich Dennis Nguyen. An Ostern wurden die Alltagsmasken dann verteilt. Beigefügt wurde ein Infoblatt, das die Funktion der Alltagsmaske beschreibt und ausdrücklich darauf hinweist, dass die vorgegebenen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten sind.

Dass sie so nicht ganz Langenargen versorgen können, ist den Projektträgern klar. Darum haben sie die Risikogruppen bei ihrer Verteilung in den Blick genommen. Die Masken gingen an Bewohner der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, an die ehrenamtlichen Helfer des Einkaufsservices „füreinander – miteinander“ und an einzelne Personen, die den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden bekannt waren. „Die ersten Rückmeldungen waren sehr positiv. Wir hoffen, dass unsere Masken den Empfängern an Ostern eine Freude gemacht haben. Sie sind vor allem auch ein Zeichen der Solidarität und der Hoffnung der Langenargener untereinander“, heißt es abschließend. *bma*

Im Seniorenbüro der Gemeinde gibt es noch Restexemplare, die an Einwohner über 70 Jahre abgegeben werden können. Kontakt (bitte nur telefonisch): Annette Hermann, Tel. 0 75 43/49 90 28.

Askese-Hilfe

Kinder lieben meist das Coole,
wenn auch nicht das Muss der Schule. –
Ballast ist fürs Glück des Strebens,
spricht man von dem Ernst des Lebens.
Doch mit Spaß und Sport und Spiel
lenkt man Sprösslinge ins Ziel,
dass sie statt herum zu tollen
etwas lernen wollen sollen.

Sinnvoll ist Erwachsensein,
schafft man froh, tagaus, tagein.
Wird das Schaffen auch zur Pflicht,
tatenlos klappt Dasein nicht.
Was der Schaffer stets erflehte,
ist jedoch nicht nur die Knete,
mehr noch macht die Arbeit Sinn,
bringt sie einen Lustgewinn.

Ob Jugendlicher oder Alter,
verbiss'ner Kämpfer, bunter Falter,
am schönsten sind als große Sause
die Freiheiten der Urlaubspause. –
Wenn Pandemie zum Urlaub zwingt,
es nicht nach großer Freude klingt,
denn mit der Viren üblem Schleim
schleichen sich Angst und Schrecken ein.

Es hilft nicht, sich nur einzuseifen,
bevor die Alveolen pfeifen,
auch Masken können wenig nützen,
weil sie nur's Gegenüber schützen;
Rettung vor allem ist Askese
aus der gefährlichen Malaise.
Corona Virus bringt's vielleicht,
dass unser Noch-Mehr-Wollen weicht
und dass das Ich und Über-Ich
versteh'n sich blindlings unterm Strich.

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Auch wenn die Pfarrbüros für Publikumsverkehr geschlossen sind, bleiben wir in Kontakt mit Ihnen. Sie erreichen uns:
Pfarrbüro Langenargen Marktplatz 26, 88085 Langenargen,
Tel. 0 75 43/24 63, Fax: 0 75 43/20 33
StMartinus.Langenargen@drs.de
Gerne zum Gespräch bereit:
Pfarrer Seelan, Tel. 0 75 43/24 63
Diakon D. Walser, Tel. 0 75 41/98 10 03
Pastoralreferentin S. Teufel, Tel. 0 75 43/9 52 97 32
Pastoralassistent D. Nguyen,
Tel. 0 75 43/9 52 97 29
Pastoralreferentin C. Hecht-Fluhr,
Tel. 0 75 41/3 78 60 74
Sr. Dorothee/Sr. Bernadette
Tel. 0 75 43/3 02 54 27
Unsere Pensionäre Dieter Kramer und Hansjörg Krämer erreichen Sie über unsere Pfarrbüros.
Osterspuren in der Seegemeinde: Ein Brief erreichte uns aus Langenargen, den sehr viele Gemeindemitglieder aus Langenargen, aber auch aus den Seegemeinden unterschrieben haben:
Lieber Herr Pfarrer Kramer, Herr Pfarrer Krämer,
Herr Pfarrer Seelan und liebe Frau Teufel, Herr Diakon Walser,
Herr Pastoralassistent Nguyen !
Wir, Ihre Mitglieder der Kirchengemeinde St. Martin Langenargen, wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gnadenreiches und gesegnetes Osterfest 2020! Trotz allem auch frohe Feiertage... Wir fühlen uns alle in diesen Tagen miteinander verbunden und möchten Ihnen mitteilen, wie sehr Sie uns alle fehlen.
Wir vermissen besonders in dieser Karwoche das gemeinsame Gebet der Liturgie. Wir vermissen die vielen, guten Gedanken und Worte, mit denen Sie uns die Heilige Schrift erklären. Wir vermissen das schöne Orgelspiel von Herrn Beck und das gemeinsame Singen, das so viel Inhalt, Freude und Zuversicht zum Ausdruck bringt. Das gemeinsame Abendmahl fehlt uns sehr. Es hat so große Bedeutung für unser Leben.
Wir bedauern es sehr, dass wir nicht die Hände zum Friedensgruß reichen können. Ein jeder von Ihnen ist uns wertvoll und das möchten wir mit diesem Brief zum Ausdruck bringen. Schon jetzt freuen wir uns auf einen glücklichen Ausgang mit einem feierlichen Dankgottesdienst. Bis dahin wünschen wir uns Gottes Segen und hoffen, dass wir uns gesund und dankbar wiedersehen.
Mit herzlichen Grüßen!
Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie uns vermissen. Auch für uns ist diese Situation sehr ungewohnt und belastend. Wir sehnen uns ebenfalls nach einem glücklichen Ausgang und nach einem feierlichen Dankgottesdienst. In den nächsten Tagen werden sicher neue Richtlinien von Bischof Gebhard Fürst veröffentlicht. Sobald wir von der Diözese neue Informationen erhalten, werden wir Sie über unsere Homepage, die Facebookseite und den Kirchenanzeiger und natürlich auch über den Aushang informieren. Wir verweisen Sie in dieser Zeit auf Gottesdienstimpulse von unserer Diözese, zu finden auf www.drs.de oder auf der Homepage der Seegemeinden. Ebenso verweisen wir Sie auf die Gottesdienste, die im Fernsehen ausgestrahlt werden.
Stefanie Teufel für das Pastoralteam
Die Osterkerzen in den Seegemeinden wurden am Karsamstag bei einbrechender Dunkelheit in unseren Kirchen gesegnet. Die Osterkerzen brennen zu den Öffnungszeiten in unseren Kirchen.
Gebet der Hoffnungszeit: Gott, ich bin nicht allein. Du bist da. Du verbindest uns miteinander. Wir kommen zu Dir mit allem, was uns bewegt. Stärke die Kranken. Tröste die Ängstlichen. Sei nahe den Einsamen. Schenke Hoffnung allen Menschen und der ganzen Erde. Amen.
Liebe Gemeindemitglieder in unseren sechs Kirchengemeinden, viele fragen, wann wir wieder Gottesdienste feiern können. Vorsichtig betrachtet, können wir vielleicht die Zeit vor den großen Ferien in den Blick nehmen. Das hängt natürlich von der Entwicklung ab. Man muss auch sehen, dass ein Großteil unserer Gottesdienstbesucher zur Risikogruppe gehören. Allerdings geben die aktuellen Einschätzungen der Krise auch vorsichtigen Anlass zur Hoffnung, dass unter bestimmten Auflagen schon früher Gottesdienste gefeiert werden können. Aber um konkrete Termine zu nennen, ist es noch zu früh. Die Kirchen sind aber geöffnet! Und eines ist leider jetzt schon sicher: Christi Himmelfahrt und Fronleichnam müssen in der bisherigen Form ausfallen. Die Erstkommunion wird irgendwann vor den Herbstferien stattfinden. Am 15. April erschien die Ausschreibung unserer beiden vakanten Pfarrstellen erneut im Amtsblatt der Diözese. Wir bitten um ihr Gebet, vielleicht auch gerade beim täglichen Abendläuten. Ein großes Dankeschön allen aus den Räten und dem Pastoralteam, die die sichtbare und unsichtbare Arbeit unserer Kirche so konstruktiv mittragen und unterstützen. *Dekan Bernd Herbinger, Administrator*
Fleißige Näherinnen und Näher nähen zahlreiche Mund-Nase-Bedeckungen: Von Herzen danken möchten wir den zehn Frauen und Männern in Langenargen, die die Karwoche an der Nähmaschine verbracht haben und zahlreiche Mund-Nase-Bedeckungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Menschen, die zu einer Risikogruppe zählen, genäht haben. Aus Anrufen, die wir erhalten haben, wissen wir, dass Sie vielen eine große Freude gemacht haben. Vergelt's Gott. *Dennis Nguyen*

Zuhause Gottesdienst feiern: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." *Mt 18,20* – Wir ermutigen Sie, miteinander die Schrifttexte des Sonntags zu lesen, ins Gespräch zu kommen oder einfach innezuhalten. Vermutlich haben das viele von Ihnen bereits in den vergangenen Wochen getan. Ein Vorschlag für Sonntag, 26. April: Gebet zu Beginn: Herr, unser Gott, in der Auferstehung deines Sohnes hast du für deine Schöpfung einen neuen Tag anbrechen lassen. Gib, dass wir die Freude des Ostermorgens in unseren Herzen bewahren, damit wir unseren Weg gehen in deinem Licht und im Vertrauen auf die Gegenwart deines Sohnes. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.
Evangelium: Lk 21,1-14
Gedanken zum Evangelium: Eine weitere Begegnungsgeschichte mit dem Auferstandenen erzählt uns Lukas im Evangelium. Ohne Jesus fehlt den Jüngern etwas. Sie fühlen sich verlassen. Sie sind enttäuscht und traurig. Der Fischfang will nicht gelingen. Der Alltag funktioniert nicht mehr so wie er sollte. Jesus fehlt. Die Jünger erkennen ihn nicht, als er zu ihnen kommt. Der für sie Unbekannte nimmt Anteil an ihrem Leben und ermutigt sie. Und da erkennen sie ihn. Auf einmal gehen ihnen die Augen auf und sie finden wieder Vertrauen in ihr Leben.
Ich denke, wir sind in einer ähnlichen Situation wie die Jünger. Auch uns fehlt etwas in diesen Tagen... Werden wir aufmerksam und still. Vielleicht finden wir erneut Vertrauen, wenn wir uns auf das Wesentliche in unserem Leben und in unserem Glauben besinnen. Überlegen wir: Was fehlt mir bzw. was fehlt mir nicht, wenn ich mit offenen Augen auf mein Leben schaue?
Vater unser
Segen: Der lebensspendende Gott segne uns und schenke uns offene Augen für die Zeichen seiner Gegenwart. Im Namen des Vaters...
Für weitere Anregungen auch zu den kommenden Sonntagen sind die folgenden Links eine Empfehlung:
• https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html – hier sind die Anregungen der Diözese. Der Link ist auch auf der Homepage der Seegemeinden zu finden.
• www.bibelwerk.de – hier finden Sie „Biblische Sonntagslesungen für die Zeit zu Haus". Da die öffentlichen Gottesdienste derzeit ausfallen, lädt das Katholische Bibelwerk dazu ein, die Lesungen der Sonntage mit Impulsen der Lectio Divina als geistliche Schriftlesung zu lesen und sich so mit vielen anderen Christinnen und Christen in der Schriftmeditation zu verbinden.
• Zusätzlich eine Idee zu einer weiteren biblischen Erzählung erhalten Sie auf Nachfrage bei Diakon Dieter Walser: „Das wird dann ganz lebendig und kreativ mit Ideen zur Umsetzung des Inhalts der Erzählung über Spiele, Geschichten, Basteleien, Lieder usw. Wenn nicht am Sonntag, so kann es auch unter der Woche als Impuls dienen." Wenden Sie sich an diakon.dieter.walser@web.de, Tel. 0 75 41/98 10 03. Weitere Angebote unter **www.spirit-fantasy-power.vpweb.de**
• https://www.dioezese-linz.at/site/bibelwerk/downloads/praktisches/article/141520.html – ein Angebot der Diözese Linz für Familien mit Kindern
Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen (während der Corona-Pandemie: kein Publikumsverkehr, sondern Kontakt über Tel. 0 75 43/24 63 und E-Mail: stmartinus.langenargen@drs.de)

Ökumene

Die Glocken rufen in ökumenischer Verbundenheit zum Gebet: Auch in Zeiten von Corona läuten die Glocken weiter! Ab sofort schließen uns der gemeinsamen Aktion der Landeskirche Württemberg und der katholischen Diözese Rottenburg an: Im ganzen Land rufen die Glocken unserer Kirchen abends um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet. Wer möchte, kann als sichtbares Zeichen, dass er sich dieser Bitt- und Betgemeinschaft anschließt, um diese Zeit eine Kerze ins Fenster stellen.
Der evangelische Landesbischof July schreibt zu dieser Aktion: „Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen."
In Langenargen und Eriskirch ertönt an den Sonntagen das ökumenische Geläut auch um 10.15 Uhr: Nehmen Sie auch hier den Klang der Glocken bewusst als Einladung, um bei sich zu Hause und doch verbunden in unsichtbarer Gemeinschaft mit allen Christen vor Gott still zu werden und ihm unsere Anliegen anzuvertrauen: Auch wenn wir uns voneinander fern halten müssen, treten wir ein in jene Gemeinschaft vor Gott, die uns als Kirche Jesu Christi zusammenschließt. Und dies im Licht der Worte von Psalm 71:
Herr, ich traue auf dich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden.
Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus,
neige deine Ohren zu mir und hilf mir!
Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann,
der du zugesagt hast, mir zu helfen;
denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott.
Gott möge Sie und uns alle behüten und bewahren!
Ihre evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch und die katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Seegemeinden
Einen Ostergruß der Seegemeinden haben in diesem Jahr alle Bewohner sowie alle Mitarbeiter der Alten- und Pflegeheime in den Seegemeinden bekommen: In guter, ökumenischer Verbundenheit wurden insgesamt 320 Karten mit einem Stück Schokolade an der Eingangstüre von St. Iris in Eriskirch, dem Hospital zum Heiligen Geist, Langenargen und St. Konrad in Kressbronn übergeben. Wir wünschen auch allen Angehörigen der Bewohner auf diesem Wege alles Gute, viel Kraft und Hoffnung für die Zeit, in der sie die Kontaktsperre aushalten müssen. In herzlicher Verbundenheit *Dennis Nguyen, Reinhild Neveling, Matthias Eidt, Uli Adt von Ihren katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Kressbronn, Langenargen und Eriskirch*

Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch:
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

Aktuelles

Liebe Gemeinde,
zum erhofften, ja ersehnten Aufatmen ist es nicht gekommen. Die Politik sah und sieht sich veranlasst, die Regelungen aufrecht zu erhalten, die vor allem unser Gemeindeleben betreffen: Nach wie vor dürfen wir keine Gottesdienste feiern. Nach wie vor bleiben die Kontakt-Beschränkungen in Kraft, die alle Gemeindeveranstaltungen aussetzen. Und was uns dabei vor allem zusetzt: Es ist uns noch nicht einmal ein Zeitplan an die Hand gegeben worden, der uns eine schrittweise, vorsichtige Rückkehr zur Normalität in Aussicht stellt. Immerhin: Ein solcher Zeitplan soll wohl in nächster Zeit erarbeitet werden. Bis dahin gilt es, die staatlichen Verordnungen ein- und auszuhalten. Und dies natürlich in der Hoffnung, dass die Maßnahmen tatsächlich das bewirken, was sie bewirken sollen: Nämlich die Gefahren, die das Corona-Virus mit sich bringt, nachhaltig einzudämmen und vor allem die gefährdeten Risikogruppen zu schützen. Und in der weiteren Hoffnung, dass sich die Lage bald soweit entspannt, dass wir – mit welchen Auflagen auch immer – als Gemeinde Gottes für uns und für andere wieder sichtbar zusammenkommen können.

Bitte legt dafür die Hände betend in den Schoß: Bitte betet weiterhin für die Menschen in unseren Ortschaften, für unsere Gemeinden, für unser Land und für die Welt!
„Und bis wir uns wiedersehn, und bis wir uns wiedersehn, möge Gott seine schützende Hand über dir halten."
In dieser Zeit haben diese bekannten Segenswünsche eine ungeahnte tiefere Bedeutung bekommen. Mit diesem Segen befehlen wir Sie alle den bewahrenden Händen Gottes an! *IhrePfarrer Matthias Eidt, Reinhild Neveling mit dem Kirchengemeinderat Langenargen-Eriskirch*
Unsere Kirchen stehen Ihnen offen!
Die **Friedenskirche in Langenargen** wird täglich von ca. 9.30 Uhr bis nach dem ökumenischen Abendläuten um 19.30 Uhr geöffnet.
Die Kreuzkirche in Eriskirch ist – um eine Teilnahme an den Fernsehgottesdiensten zu ermöglichen – an den Sonntagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Trotz dieser Entscheidung wollen wir weiterhin dem Corona-Virus keine Chance zur Verbreitung geben: Bitte beachten Sie deshalb unbedingt den gesetzlich vorgegebenen Mindestabstand. Die Kirchentüren werden, wenn es die Temperaturen es zulassen, offenstehen. Wenn die Wetterlage dies nicht ermöglicht, werden wir von unserer Seite dafür Sorge tragen, dass die Türklinke regelmäßig desinfiziert wird.
Solange die staatlichen Ausnahmeregelungen wegen Corona in Kraft bleiben, bieten wir an:
- einen seelsorgerlichen Notdienst: Bitte melden Sie sich telefonisch in den Pfarrämtern, wenn Sie dringend Unterstützung und Beistand brauchen: Pfarrer Matthias Eidt, Tel. 0 75 43/24 69 und Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 0 75 42/97 82 08
- In Kooperation mit den Kommunen Hilfestellungen für Einkäufe etc.: Ehrenamtliche Helfer haben sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, um Ihnen zuzuhören und Ihnen ggf. auch in anderer Hinsicht zur Seite zu stehen
- **Predigten bzw. geistliche Impulse** unserer Pfarrer auf unserer Homepage: www.ev-kirche-langenargen.de

Dort finden Sie auch Hinweise bzw. Links für Internet-Gottesdienste etc., die von Seiten der Landeskirche angeboten werden. Und dort veröffentlichen wir schließlich zeitnah alles, was uns von der Kirchenleitung erreicht. Dort setzen wir Sie auch darüber in Kenntnis, welche Wege wir als Kirchengemeinde einschlagen, um den Kontakt zu Ihnen zu halten und einander beizustehen. Niemand soll in dieser Krise alleingelassen werden!
- Wenn Sie über keinen Internetanschluss verfügen und die Predigten schriftlich erhalten möchten, dann melden Sie sich bitte ebenfalls in den Pfarrämtern.
- Wir sind sehr bemüht, die Homepage unserer Kirchengemeinde auf dem neuesten Stand zu halten: Dort finden Sie aktuelle Informationen, die Angebote unserer Kirchengemeinde in Coronazeiten und auch andere Angebote unserer Landeskirche.

Sitzung des Kirchengemeinderates: Sie findet am Freitag, 24. April, um 19.45 Uhr statt. Die Tagungsordnung finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage. Die Sitzung muss aufgrund der Corona-Krise als Video-Konferenz stattfinden. Interessierte mit Internetanschluss können im Rahmen des öffentlichen Sitzungsteils zugeschaltet werden: Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt.
Opfer und Spenden: Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren, als auch externe Partner unterstützen können. Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Friedenskirche in Langenargen und der Kreuzkirche in Eriskirch. Durch die aktuellen Beschränkungen ist das nicht in gewohnter Weise möglich. Deshalb stellen wir Ihnen hier aktuelle Projekte vor und bitten Sie freundlich um Unterstützung:
26. April für Weltmission: Stärkung von verfolgten Christen im Iran. Seit die USA den Atomvertrag gekündigt und wieder Sanktionen gegen den Iran eingeführt haben, hat sich die Situation der Christen im Iran erheblich verschlechtert: Christen werden wegen ihres Glaubens verfolgt, zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Oder sogar zum Tode, wie es zuletzt drei iranischen Christen widerfahren ist, die man wegen „Gotteslästerung" angeklagt und verurteilt hat. Trotz dieser massiven Verfolgung erlebt die iranische Kirche einen Aufbruch. Viele neue Hausgemeinden entstehen im Untergrund. Wir wollen den iranischen Christen in dieser Verfolgungssituation beistehen. Nicht einfach nur mit materiellen Gütern. Sondern mit gut ausgebildeten Gemeindeleitern, die die Gemeinden stärken und ermutigen. Das „Pars Theological Centre" bereitet derzeit 360 Männer und Frauen auf ihren Dienst in der iranischen Kirche vor. Bitte helfen Sie uns dabei, den Christen im Iran beizustehen!
3. Mai, Jubilate: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
10. Mai: Eigene Gemeindearbeit
17. Mai: Erhalt der Kirche/Orgel
Ihre Opfer/Spenden erbitten wir unter untenstehender Bankverbindung. Bitte geben Sie den Verwendungszweck (z.B. Hilfe für Osteuropa) in der Überweisung an.
Evangelische Kirchenpflege
Sparkasse Bodensee: Konto-Nr.: 20 50 12 50
(BLZ 690 500 01)
IBAN: DE66 6905 0001 0020 5012 50, BIC: SOLADES1KNZ
Wir sagen jetzt schon allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Nachruf: Unsere Kirchengemeinde trauert um **Johanna Beißer,** die am 5. April überraschend im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Johanna Beißer war in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus in vielen Bereichen sehr aktiv. Sie war lange Zeit Mitglied des Kirchengemeinderates, war im Besuchsdienst und trug den Gemeindebrief aus. Johanna gründete den Verwitwetenkreis, einen Treffpunkt zum Austausch für viele, die plötzlich ohne ihren Partner waren, und sie kümmerte sich im Argenhof um die Tiere. Jede Woche besuchte Johanna das Pflegeheim in unserem Ort und sang den ganzen Nachmittag mit den Bewohnern. Es war eine Selbstverständlichkeit für sie, die Bewohner, die teilweise jünger waren als sie selbst, zu unterhalten, mit ihnen zu spielen, Ausflüge zu machen und mit ihnen spazieren zu gehen.
Seit sie ein junges Mädchen war, hat Johanna im Kirchenchor mitgesungen, damals noch in der Schlosskirche in Friedrichshafen und danach in Langenargen. Sie war ein besonderer Mensch für alle im Chor, ihre fröhliche Art, ihr Lachen war unverwechselbar und ansteckend. Die Choräle sang Johanna auswendig, weil sie die Texte schon lange verinnerlicht hatte. Für den Alt war sie eine große Stütze und für die Chorgemeinschaft eine große Bereicherung. Jeder Chorhock war geprägt von Johannas kulinarischen Köstlichkeiten. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie vergangenes Jahr den ganzen Chor zu ihrem 80. Geburtstag einlud, den sie groß in Oberdorf im Dorfgemeinschaftshaus feierte. Nie vergessen werden wir Johannas Auftritte in der Fasnet, ihre kreativen Kostüme, mit denen sie uns alle zum Lachen brachte. Es war eine Freude mit ihr zu singen und zu feiern!
Für den Kirchenchor ist es sehr schwer, dass wir in diesen besonderen Zeiten Johanna nicht verabschieden durften und bei ihrer Beerdigung singen konnten. Deshalb möchten wir wenigstens an dieser Stelle unsere Trauer zum Ausdruck bringen und unser Beileid bekunden. Mögen diese Zeilen nun ein kleines Gedenken an sie sein: Wir wissen sie indessen in Gottes Hand geborgen.
Andrea Grözinger mit dem gesamten evangelischen Kirchenchor Langenargen

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83, E-Mail: pfarramt.langenargen@elkw.de, Homepage: https://ev-kirche-langenargen.de/.
Kontakt Pfarrerin Reinhild Neveling in Eriskirch: Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax 0 75 42/97 80 61, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.).

Kurz notiert

Der Montfort-Bote gratuliert

Walter Seifried zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 26. April.
Gisela Christa Batteram zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 30. April.
Klara Specht zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 30. April.
Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

In der Regel sind alle hier aufgeführten Stellen telefonisch erreichbar, die Öffnungszeiten sind allerdings entweder stark eingschränkt oder es besteht keine Möglichkeit mehr zum Publikumsverkehr. Bitte rufen Sie im Zweifelsfall an und erkundigen sich.
Tourist-Info: Mo.-Fr. 09.00 - 12.00, Mo.-Do. 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 75 43/93 30 92.
Bücherei und Lesefoyer: derzeit geschlossen, Tel. 0 75 43/25 59, 10.30 - 12.30 Uhr für Rückfragen oder per Mail unter buecherei@langenargen.bib-bw.de erreichbar. Ab 5. Mai wieder geöffnet.
Schwimmhalle: derzeit geschlossen.
Recyclinghof am Bauhof (an der Kabelhängebrücke): Mi. 15.00 - 17.00, Fr. 15.00 - 17.00, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr. Derzeit Blockabfertigung.
Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de
Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.
Offene Jugendhilfe Langenargen: Kontakt zum Jugendbeauftragten Daniel Lenz unter Tel. 0 75 43/93 30 47 oder mobil unter 01 51/52 88 53 68 (Mo.-Fr., 10-17 Uhr oder nach Vereinbarung), oder per E-Mail: lenz@langenargen.de.
Anlaufstelle für ältere Menschen: Kontakt zur Seniorenbeauftragten Annette Hermann unter Tel. 0 75 43/49 90 28, E-Mail: hermann@langenargen.de. Das Seniorenbüro befindet sich in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Straße 2.
SoFa – Sozialer Fahrdienst Langenargen: Sie erreichen die Disponenten derzeit unter der Hotline 0 75 43/93 30 70. Der Fahrdienst ist nicht im Einsatz. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einkaufshilfe des Gemeindeverwaltungsverbandes:
Füreinander – Miteinander: Einkaufshilfe für Menschen, wenn Sie sich krank fühlen und/oder Bedenken haben, die Wohnung zu verlassen; wenn Sie Risikopatient sind und sich der Gefahr der Ansteckung oder der Weitergabe des Virus nicht aussetzen möchten; wenn Sie sich bereits nur noch Zuhause aufhalten dürfen. Tel. 0 75 43/93 24 18 oder Tel. 0 75 43/93 24 19, Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr.
Füreinander – Miteinander im Gespräch bleiben: Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langenargen, die den Wunsch nach einer Telefonpartnerschaft haben, können sich bei Annette Hermann in der Anlaufstelle für Senioren bei der Gemeinde melden unter Tel. 0 75 43/49 90 28.
Informationen zu finanziellen Hilfen von Land und Bund: Mo. - Do., 8.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 75 43/93 24 12.
Infotelefon Corona-Entschädigung: tägl. 08.00 - 12.00, Do. 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 0 75 41/2 04 34 00, E-Mail Corona-Entschädigung: entschaedigung.corona@bodenseekreis.de
Hospizgruppe Langenargen: Kontakt zur Leitung (Sabine Fietz/ Andrea Schwarz) unter Tel. 01 75/9 44 95 07 oder per E-Mail unter federfietz@web.de.

Unsere Wilden

Die Jugendeinrichtungen in der Gemeinde sind voraussichtlich bis 5. Mai geschlossen:
Skate-Parcours: Derzeit geschlossen.
Jugendraum „Treff-LA“: Derzeit geschlossen.
Jugendhaus Stellwerk: Derzeit geschlossen.
Kontakt zum Jugendteam unter Tel. 0 75 43/93 30 47 oder mobil unter 01 51/52 88 53 68 (Mo.-Fr., 10-17 Uhr oder nach Vereinbarung), oder per E-Mail: lenz@langenargen.de.

Nachbarschaft

Privatanlieferungen auf Entsorgungszentren nur mit Termin

Privatpersonen, die Abfälle auf den drei Entsorgungszentren des Bodenseekreises anliefern wollen, benötigen dafür ab sofort einen Termin. Dieser Termin kann telefonisch oder online vereinbart werden. Dabei wird auch die Dringlichkeit der Anlieferung abgefragt. Mit dieser Maßnahme will das Abfallwirtschaftsamt in der aktuellen Corona-Situation den Kundenbetrieb auf den Entsorgungszentren Friedrichshafen-Raderach, Überlingen-Füllenwaid und Tettnang-Sputenwinkel entzerren und den regulären Entsorgungsbetrieb sichern.
Denn die dazugewonnene freie Zeit in vielen Haushalten hat zu einem deutlichen erhöhten Anlieferungsaufkommen und in der Folge teilweise chaotischen Szenen auf den Betriebshöfen geführt. Parallel dazu ist Pandemie-bedingt auch der Krankenstand bei deren Personal gestiegen. „Wir müssen darauf achten, dass die Entsorgungszentren als wichtige Infrastruktureinrichtungen für die reguläre Müllabfuhr und die gewerbliche Entsorgung einsatzfähig bleiben“, sagt Stefan Stoeßel, Leiter des Abfallwirtschaftsamtes. Mit der Terminvergabe könne in Zeiten von Corona ein geordneter Ablauf gewährleistet und damit die Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich geschützt werden, so Stoeßel. Glas und Papier können zudem aktuell nur noch über die Wertstoffhöfe oder bestehende Container und Tonnen entsorgt werden.
Die Terminvereinbarung ist unter Tel. 0 75 41/2 04 51 99 (montags bis donnerstags von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr) oder im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de möglich. Die Kunden erhalten dann eine Terminbestätigung per E-Mail, Fax oder Post, die zum Termin als Einlassdokument mitzubringen ist.
Die Wertstoffhöfe im Bodenseekreis bleiben weiterhin regulär geöffnet. Aber auch hier gilt, dass verschiebbare Anlieferungen möglichst vertagt werden sollten. Um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen, kann das Personal auch weiterhin nicht beim Ausladen helfen. *lra*

Freiwillige Pflege-Fachleute gesucht

Der Bodenseekreis bittet derzeit nicht aktive Pflegeprofis, sich auf der Plattform #pflegereserve zu registrieren. Die Onlineplattform bringt Freiwillige schnell und unbürokratisch mit medizinischen und pflegerischen Einrichtungen zusammen, die dringend professionelle Unterstützung in der Corona-Krise benötigen. Gesucht werden examinierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, Pflegehelferinnen und -helfer sowie Hauswirtschafts- und Betreuungsfachleute. Angesichts der angespannten Situation sind helfende Hände in vielen stationären und ambulanten Einrichtungen willkommen. Einsatzbereite Pflegekräfte können sich unter Angabe verschiedener Kriterien – zum Beispiel ihrer Qualifikation, möglicher Einsatzbereiche und der gewünschten Arbeitszeit – auf https://pflegereserve.de/#/bw registrieren. Einrichtungen, die diese Unterstützung benötigen, können daraufhin mit den einsatzbereiten Menschen in Kontakt treten. Mögliche Vertragsverhandlungen finden dann individuell und außerhalb der Plattform statt. Die Plattform ist eine Initiative aus der Zivilgesellschaft und wird von der Bertelsmann-Stiftung betrieben. Das baden-württembergische Sozialministerium und das Landratsamt Bodenseekreis unterstützen diese Initiative. *lra*
Weitere Informationen und alle Unterstützungspartner im Land Baden-Württemberg gibt es auf https://sm.baden-wuerttemberg.de/pflegereserve/.

Sport

Tim Zimmermann

Tim Zimmermann startet bald in die Rennsaison

Seit Wochen hat das Coronavirus Deutschland und die ganze Welt fest im Griff. Jeder Einzelne von uns hat gerade zu kämpfen - wenn nicht gesundheitlich, dann vielleicht mit wirtschaftlichen Einschnitten. Auch der Motorsport steht im Moment auf der ganzen Welt still. Deshalb freuen wir uns gerade jetzt sehr über gute Nachrichten. Eine davon kam Anfang der Woche vom ADAC. Denn auch wenn der eigentlich geplante Saisonstart im GT Masters verschoben wurde, wird die Liga der Supersportwagen 2020 das volle Programm mit sieben Rennwochenenden absolvieren. Der Saisonauftakt ist für den 31. Juli bis 2. August im tschechischen Most geplant. Sollten die behördlichen Bestimmungen dort kurzfristig gegen ein Rennwochenende sprechen, weicht der ganze Tross am gleichen Datum auf den Lausitzring aus. Die weiteren Rennen finden am Nürburgring (14. bis 16. August), in Zandvoort (21. bis 23. August), in Hockenheim (18. bis 20. September), am Sachsenring (2. bis 4. Oktober) und am Red Bull Ring (16. bis 18. Oktober) statt. Das Saisonfinale steigt vom 23. bis zum 25. Oktober in der Motorsportarena Oschersleben.

Ob mit Zuschauern an der Strecke oder in welcher Form dort Motorsportfans erlaubt sein werden, steht noch nicht fest. Sicher ist, dass SPORT1 alle Rennen live im Free TV übertragen wird.

„Ich freue mich auf meine Premierensaison, auch wenn sie unter einem anderen Stern stehen wird als wir uns das alle erhofft hatten. Und ich wünsche mir, dass Ihr an den sieben Rennwochenenden im ADAC GT Masters genau so viel Spaß haben werdet wie ich“, sagt der Langenargener Tim Zimmermann zu den Nachrichten und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, es mögen alle gesund bleiben.

ptz

TV 02 Langenargen

Mit dem TV02 jetzt auch online trainieren

Da zurzeit die Sporthallen bis auf weiteres für den Sportbetrieb gesperrt sind, bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, auch online an Angeboten teilzunehmen. Das Angebot beginnt am Samstag, 25. April, Anmeldung bitte direkt bei den Trainern. Die Klassen finden via Zoom und Skype statt. Weitere Informationen gibt es bei der Anmeldung vom Trainer direkt. Eine ausführliche Erläuterung der Angebote im Internet auf www.tv02.de.

Dienstag:
9-10 Uhr, Fit und gesund bleiben: Für jedes Alter, Trainerin: Margit Wahl, Anmeldung unter Tel. 01 51/56 79 66 86
20-21 Uhr, Stretching: Legs (Split), ab 15 Jahren, Trainerin: Julia Grandl, Anmeldung unter presse@tv02.de
Mittwoch:
19.15- 20.15 Uhr, Flexibility: Shoulders & Backbend, ab 14 Jahren, Trainerin: Patricia Heim, Anmeldung unter jugendleitung@tv02.de
Donnerstag:
20-21 Uhr, Choreo Training JunAtics: ab 15 Jahren, Trainerin: Julia Grandl, Anmeldung unter presse@tv02.de
Freitag:
18.15-19.15 Uhr, Breakletics: HIIT the beat!, hochintensives Intervalltraining, ab 12 Jahren, Trainerin: Patricia Heim, Anmeldung unter jugendleitung@tv02.de
19.30-20.30 Uhr,Flexibility: Splits & Hips, ab 14 Jahren, Trainerin: Patricia Heim, Anmeldung unter jugendleitung@tv02.de
Samstag:
10-11 Uhr, Sweat & Stretch: ab 12 Jahren, Trainerin: Patricia Heim, Anmeldung unter jugendleitung@tv02.de
11.15-12 Uhr, Full Body Stretch: ab 12 Jahren, Trainerin: Patricia Heim, Anmeldung unter jugendleitung@tv02.de

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Notrufe und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken

Verhalten im Corona-Verdachtsfall
- Personen, die den Verdacht haben, mit Coronaviren infiziert zu sein und Krankheitssymptome haben, sollen sich zunächst telefonisch mit dem Hausarzt in Verbindung setzen. Nicht unangemeldet in die Praxis oder ins Krankenhaus gehen
- Hausärztin oder -arzt klärt dann mit dem Gesundheitsamt das weitere Vorgehen ab
- Bis zur weiteren Abklärung zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Personen auf ein Minimum beschränken

Info-Telefone
Landesgesundheitsamt:
Tel. 0711/904-39555 (täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr)
Gesundheitsamt Bodenseekreis:
Tel. 07541/204-3300 (täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr)
Fieberambulanz Bodenseekreis:
Wer bei sich den begründeten Verdacht auf eine Corona-Erkrankung sieht, ruft zunächst bei seiner hausärztlichen Praxis an und erhält dann die Informationen über das weitere Vorgehen. Nur Personen, die einen Untersuchungstermin erhalten sollen, werden durch das Gesundheitsamt angerufen. Absagen können wegen der Fülle der Anfragen nicht mehr geleistet werden.
Die Fieberambulanz hat KEINE offene Sprechstunde.

Notruf:	110
Rettungsdienst und Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117 (Anruf kostenlos)

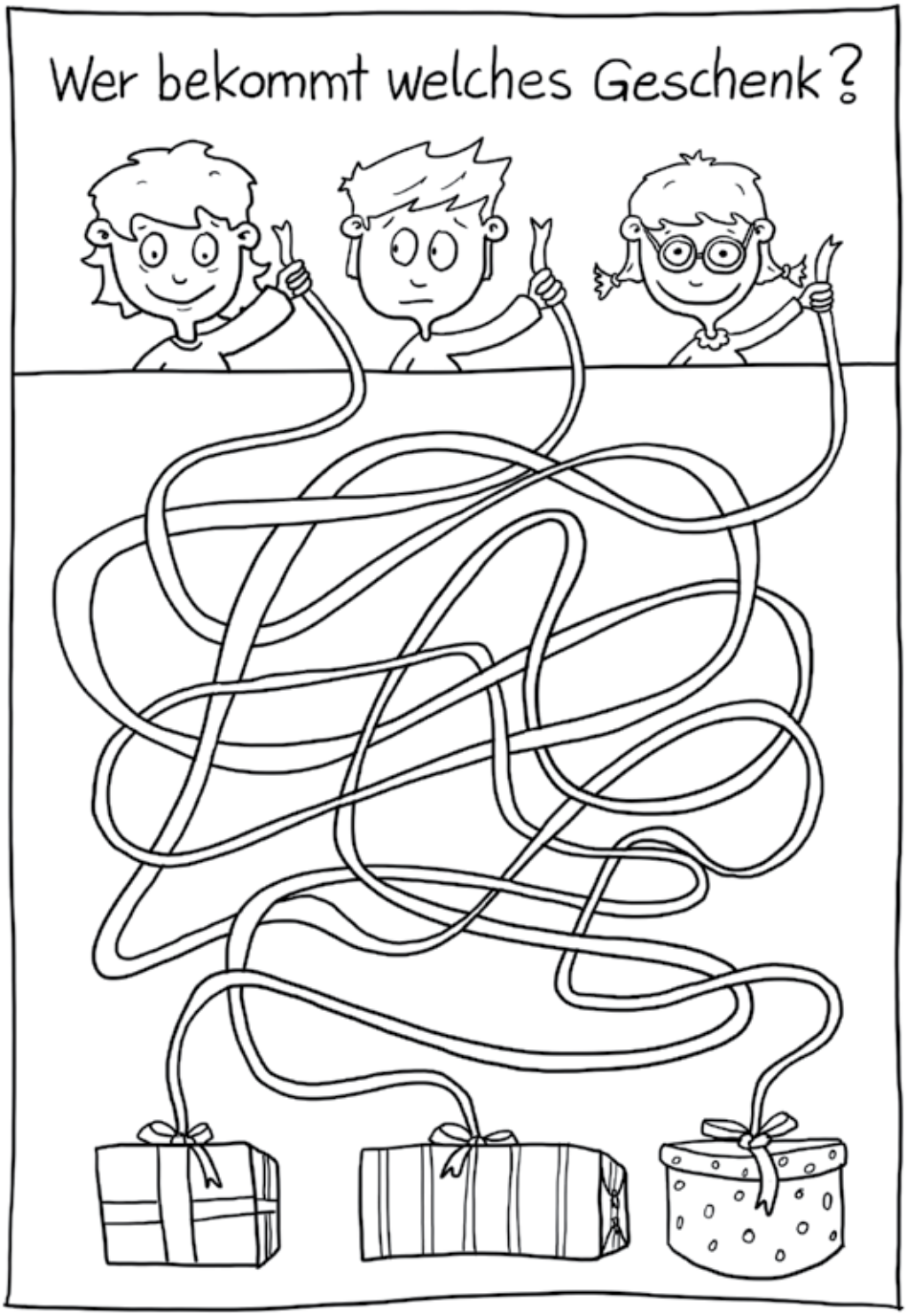
Montag, Dienstag, Donnerstag 18-8 Uhr, Mittwoch 13-8 Uhr, Freitag 16-8 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertage 8-8 Uhr.
Informationen im Internet: www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Notfallpraxis am Klinikum Tettnang, Tel. 0 75 42/531-0 und am Klinikum Friedrichshafen, Tel. 0 75 41/96-0 (ohne Anmeldung): Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Augenärztlicher Notdienst:	116117
HNO-ärztlicher Notdienst:	116117
Zahnärztlicher Notdienst:	116117
Apothekennotdienst:	08 00/0 02 28 33

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Familientreffs
im Bodenseekreis

Mal uns bitte bunt an!



Neu im Team

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Carmen Eger
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Handels- und
Gesellschaftsrecht

Gabriele Falch-Münnichshöfer
Rechtsanwältin
Arbeitsrecht
Versicherungsrecht
Kapitalanlagerecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht
Miet- und WEG- Recht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen
T 07543/3029218
F 07543/3029222
post@hohl.anwalt.de
www.hohl-anwalt.de

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

Theresia Bernhardt

* 19.11.1931 † 14.04.2020

In liebevoller Erinnerung

Bettina Bernhardt & Klaus-Ulrich Feix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet aus gegebenem Anlass
nur im engsten Familienkreis statt.

SIB SCHMID IMMOBILIEN

SIB
Schmid Immobilien
& Baubetreuung GmbH
Marktplatz 16
88085 Langenargen
TEL.: 0 75 43 - 91 21 25
Mobil: 0160 96 68 12 34
www.schmidimmobilienbodensee.de

Verehrte Kunden, wir sind für Sie da, prüfen Sie unseren umfangreichen Service. Beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer privaten oder gewerblichen Immobilie stehen wir Ihnen mit Erfahrung und Verantwortung zur Verfügung.

Ihr Immobilienpartner in Langenargen seit 1997.
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung

Am Samstag, 02.05.2020 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Bestellungen für Donnerstag, 30.4.2020
bitte bis Mittwoch, 29.4.2020
aufgeben.

Metzgerei Rainer Gössl
Montfortstraße 14
88069 Tettnang
Tel. 07542 93770
info@metzgerei-goessl.de

. . . natürliches Fleisch
Gössl
IHRE METZGEREI

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Bürgerstiftung Langenargen
Obere Seestraße 1
88085 Langenargen
Tel. 07543 9330-0
www.buergerstiftung-langenargen.de

Sie können helfen.

Die Bürgerstiftung Langenargen arbeitet lokal und möchte das gemeinsame Lebensumfeld stärken.

Zu den Schwerpunkten zählen dabei die **Jugend- und Seniorenarbeit, Kultur, Sport, Kunst, Soziales, Natur- und Umweltschutz sowie mildtätige Zwecke.**

Ob finanziell, mit Zeit oder Ideen – auch Sie können bei der Bürgerstiftung Langenargen aktiv werden.

Dabei wirkt Ihr Geld nachhaltig: Das Stiftungsvermögen bleibt in der Gemeinde und kommt ihr dauerhaft zugute.

Runde Geburtstage, der Verzicht auf Geschenke, Straßenfeste, testamentarische Verfügungen, Trauerfälle ... können beispielsweise ein Anlass sein, sich der Bürgerstiftung Langenargen zu erinnern.

Gerne dürfen Sie auch auf uns zukommen, wenn Sie Vorschläge haben, wo wir helfen, oder Projekte fördern können.

Der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat möchte Ihnen die Bürgerstiftung für Spenden und Zustiftungen gerne empfehlen.

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

Tochter dringend gesucht v. Hans Peter Schmidt,
geb. 03.02.1929 in Dresden, verstorben 02.02.2016 in Wangen,
war auf 80. Geburtstag ihres Vaters.
Betreuerin v. Eleonore Schmidt sucht Sie wegen dem Nachlass.
Tel. 0170 1631979

Junge Familie sucht
Haus oder Grundstück
in Langenargen.
Wir würden uns sehr über Angebote freuen.
Telefon: 0160 94930527

LA im Herzen und Kinderlachen im Ohr.
Dann haben wir das passende Zuhause:
122 m² Neubauwohnung im Zentrum von Langenargen langfristig zu vermieten.
Geplante Fertigstellung Ende Juli 2020
Bitte melden Sie sich bei Interesse unter:
LA26Wohnung@gmail.com

engel HOTEL | RESTAURANT

Ab Montag bieten wir auch unseren Essenservice an.
Unser Team steht Montag bis Samstag von 11-14 Uhr und 17-19.30 Uhr für Sie bereit.
Wir kochen täglich ein Essen des Tages und eine vegetarische Variante, dazu eine reduzierte wechselnde Auswahl unserer traditionellen Speisen.
Die Gerichte können auch zum selber warm machen für zuhause oder für den Sonntagstisch mitgenommen werden. Unsere Auswahl können Sie gerne unserer Homepage entnehmen oder folgen Sie uns auf Facebook.

Auf Ihre Bestellung freut sich Familie Wittmann & Team
Telefon 0 75 43 / 9 34 40 oder hotel@engel-bodensee.de
Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3

Bäckerei METZLER

Wir starten in die neue Saison

und haben ab 26. April sonntags wieder geöffnet.

Am Freitag, 1. Mai haben wir ebenfalls geöffnet.

NEU: Zahlungen mit Karte möglich.

Wir sind für Sie da:
- Montag bis Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr
- Samstag 6.00 bis 13.00 Uhr
- Sonntag (Sommersaison) 7.00 bis 11.00 Uhr

Telefon 07543-2442 • Klosterstraße 1 • 8085 Langenargen
www.baeckerei-metzler.de

Unsere heimische Brotkultur

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale – Telefon 0 75 43 / 964 08 16
Eisenbahnstraße 21

Angebot von 23.04. bis 25.04.2020

Hähnchenschlegel auch mariniert	100 g **–,89 €**
Grillsteak vom Schweinehals	100 g **1,19 €**
Naturgereifte **Landsalami**	100 g **1,69 €**
frische **Rostbratwurst**	100 g **1,29 €**
1a **Schinkenwurst**	100 g **1,19 €**
Spargelsalat	100 g **2,99 €**

Handwerkstradition seit 1935
www.metzgerei-wellhaeuser.de

www.gold-macher.de · Telefon: 0 75 42 / 9 42 38 99
Ankaufshaus seit über 38 Jahren · SOFORT BAR!
Gold, Silber, Zahngold, Münzen, Schmuck, Armbanduhren uvm.
Gold-Macher · Tettnanger Straße 85 · 88069 Tettnang-Walchesreute

Gesunde Füße – starker Auftritt!
Manuela Voss
med. Fußpflege auch für Diabetiker
Fachfusspflege und Nageldesign
Tel. 0 75 43 / 9 07 98 06 Mobil 01 76 - 24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen
Auch Gutscheine erhältlich!

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

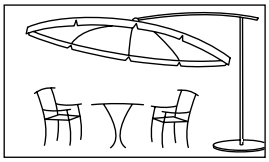
Werbung kostet Geld
– Keine Werbung kostet Kunden!

Yes, we can!
...und sind wieder voller Freude für Sie da:

Mittwoch und **Donnerstag** **10** bis **18 Uhr**
Samstag **10** bis **16 Uhr**

Herzlich Willkommen im
INTRO extra
Bahnhof Langenargen, www.introextra.de

Manfred Egger KMP
Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung
Ihr Meisterbetrieb aus der Region
Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren
Mobil: 01 71 - 9 50 50 54, Tel.: 0 75 42 / 97 91 401
info@egger-metallbau.de
www.egger-metallbau.de
- Markisen
- Insekten-schutzgitter

Schwebe-Schirme

Über 1 000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen
seit 95 Jahren